

Äxgüsi



Auf ein buntes neues Jahr

Das äxgüsi ist jetzt komplett in Farbe

Inhaltsverzeichnis

Ein frisches, modernes Erscheinungsbild für unser Mitteilungsblatt	3
Sanierungsarbeiten am Feuerwehrhäuschen in Gündisau	3
Baubewilligungen	4
Willkommen Daniel Sommerhalder und Sandro Lienhard	5
Sirenentest am Mittwoch, 5. Februar 2025	5
Polizei Region Pädikon – Vorsicht vor Betrügern auf Kleinanzeigen-Plattformen	7
Schule Russikon – Das Wahlfach besucht das Pflegezentrum GerAtrium	8
Schule Russikon – Schulsilvester 2024 der Sekundarschule	9
Schule Russikon – Blütenduft im Schulzimmer – Jugend forscht	10
Bibliothek Russikon – Aktuell im Februar	11
Die Ecke des Seniorenvereins Russikon	12
Reformierte Kirche Russikon	13
Tagesfamilien Zürcher Oberland	15
Neukom Optik – Die neuen Inhaber sind «alte Hasen» und übernehmen Verantwortung	16
mitenand – fürenand – Verflixte Neujahrsvorsätze	17
Frauenchor Russikon – Der Frauenchor Russikon unter neuer Leitung	17
Frauenchor Russikon – Einladung zur ordentlichen Generalversammlung 2025	17
Friedensrichteramt Russikon – Jahresrückblick des Friedensrichteramts	18
Dorfverein Madetswil – Wunderbare Winterzeit...	18
Rumlikerverein – Rückblick auf eine zauberhafte Adventszeit	19
Schützenverein Russikon–Wildberg–Wila – Anmeldung Jungschützenkurs 2025	19
FC Russikon – Junioren-Fussballcamp 2025	20
Senioren Wandergruppen Russikon – Winterwanderung Siblingerhöhe – Hallau	21
Anlässe	22
Gratulationen und Gedenken	23
TV Russikon – Turnverein Schneebar	24

Anzeige

OBERLAND ★★ ★
40
JAHRE
KÜCHEN

BESUCHEN SIE
UNSERE AUSSTELLUNG

Weststrasse 62/64 • 8620 Wetzikon • oberland-kuechen.ch

The advertisement features a background image of a modern kitchen with wooden cabinetry and a central island. The text is overlaid on the image, with 'OBERLAND' in large blue letters at the top left, followed by three stars. Below this is a circular logo with '40 JAHRE' in white on a dark blue background. To the right of the logo, the word 'KÜCHEN' is written in large blue letters. In the top right corner, the text 'BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG' is displayed in white on a semi-transparent dark blue background. At the bottom, the address and website are listed in white text on a dark blue background.

Ein frisches, modernes Erscheinungsbild für unser Mitteilungsblatt

Geschätzte Leserinnen und Leser

Mit grosser Freude lassen wir das «äxgüsi» in neuem Glanz und komplett in Farbe erstrahlen! Diese Weiterentwicklung ermöglicht es uns, Inhalte und Inserate noch attraktiver und ansprechender darzustellen. Vor allem bei Plänen oder wichtigen Bau- und Unterhaltshinweisen wird die Farbgebung für mehr Klarheit und Verständlichkeit sorgen.

Neben der farbigen Gestaltung haben wir auch das Layout des «äxgüsi» überarbeitet. Die optimierte Struktur verleiht dem Mitteilungsblatt ein frisches, zeitgemässes Design und steigert die Übersichtlichkeit. Dabei bleiben die bewährten Grundlagen erhalten – ergänzt durch gezielte, moderne Anpassungen.

Papier und Druck

Als Gemeinde ist uns Nachhaltigkeit seit Jahren ein wichtiges Thema. Daher haben wir bei der Papierwahl und dem Druck entsprechend eine optimale Lösung gesucht. Mit dem Papier Soporset können wir nebst der FSC-Zertifizierung zusätzlich auf das Label PEFC bauen. Was bedeutet: «Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern, aus Recycling und kontrollierten Quellen.» Die Produktion wird nach den Richtlinien von myclimate und somit klimaneutral gedruckt. Dabei werden nur ökologische Farben verwendet.

Kosten und Nutzen: Eine Investition in Qualität

Die Umstellung auf Farbdruck bringt etwa 20% höhere Druckkosten mit sich. Diese können wir durch eine moderate Erhöhung der Inseratenpreise auffangen.

Zudem haben wir Einsparungen bei der Papierwahl und Produktion erzielt, um die Mehrkosten so gering wie möglich zu halten. Wir gehen davon aus, dass durch die gesteigerte Attraktivität des «äxgüsi» neue Inserenten gewonnen werden können – ein Vorteil für die lokale Wirtschaft und das Gemeindeleben.

Ein Gewinn für alle

Zusammen mit Behörden, Schule, Kirche, Institutionen, Vereinen und Gewerbebetrieben möchten wir Ihnen auch weiterhin interessante, informative und unterhaltsame Inhalte bieten in einem modernen, lebendigen Format.

Wir freuen uns auf eine bunte Zukunft mit Ihnen!

Ihr Redaktionsteam



äxgüsi-Redaktionsteam: (v.l.n.r.) Regula Siebenmann, Dennis Stoz, Marc Syfrig und Philip Hirsiger

Sanierungsarbeiten am Feuerwehrhäuschen in Gündisau

Der Gemeinderat hat für dringende Sanierungsarbeiten am Feuerwehrhäuschen in Gündisau einen Kredit von CHF 30'000.00 als gebundene Ausgabe bewilligt.

Im Zuge der geplanten Malerarbeiten, die für das Jahr 2024 mit einem Budget von CHF 15'000.00 vorgesehen waren, wurden erhebliche Mängel am Dach und Turm festgestellt. Morsche und durchgefautete Holzbalken sowie defekte Dachrinnen gefährden die Stabilität des Gebäudes. Um grössere Schäden zu vermeiden, müssen die notwendigen Instandstellungsarbeiten unverzüglich durchgeführt werden.

Der zusätzliche Kredit deckt die unerwarteten Holz- und Spenglerarbeiten ab und ermöglicht die rechtzeitige Sicherung der Gebäudestruktur.

Sanierung «Wilhof 1. Etappe»

Die Sanierung «Wilhof 1. Etappe» steht schon länger auf der Pendenzenliste. Bereits im Jahr 2014 wurden Vorarbeiten für ein Bauprojekt erstellt. Nun wird es überarbeitet. Vorgesehen ist, dass das Bauvorhaben ab 2026 umgesetzt wird.

Für die Ingenieurarbeiten an diesem Projekt hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 80'000.00 bewilligt und die Arbeiten im freihändigen Verfahren an das

Gemeindeingenieurbüro Geoinfra AG, Wetzikon, vergeben. Das Gemeindeingenieurbüro hat bereits diverse Bauprojekte für die Gemeinde Russikon erarbeitet und ist seit Jahren bestens mit den Gegebenheiten vertraut.

Benutzerreglement und Hausortung für die Sporthalle Sunneberg

Für die neue Sporthalle Sunneberg, die bereits nach den Sommerferien in Betrieb genommen wurde, wurden ein neues Benutzerreglement und eine neue Hausordnung erstellt.

Die Sporthalle steht den Vereinen aus Russikon ausserhalb der Schulzeiten zur Verfügung. Für Neuanmeldungen und Änderungswünsche zur Nutzung ist die Abteilung Finanzen & Liegenschaften zuständig. Das Benutzerreglement regelt unter anderem Vermietungseinschränkungen, die Wahrung von Ruhe und Ordnung, die Nutzung der Turnhalle sowie Haftungsfragen.

Die Hausordnung gilt für die gesamte Sportanlage und dient der Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit. Die Nutzung der Turnhalle ist von Montag bis Freitag bis maximal 22.00 Uhr gestattet.

Sascha Hilber ist neuer Leiter Bau und Substitut



Die vakante Stelle des Abteilungsleiters Bau und Substitut der Gemeinde Russikon wurde erfolgreich besetzt: Sascha Hilber hat die Funktion am 1. Januar 2025 übernommen.

Als diplomierter Fachmann Bau & Umwelt GFS (Gemeindefachschule) bringt er umfassende fachliche Qualifikationen sowie langjährige Erfahrung in Bauverwaltungen mit. Neben der Leitung der Abteilung Bau übernimmt Sascha Hilber auch die Stellvertretung des Gemeindefachschreibers.

Der Gemeinderat freut sich, mit Sascha Hilber eine ausgewiesene Fachperson für diese verantwortungsvolle Position gewonnen zu haben und wünscht ihm viel Erfolg und Freude bei seinen neuen Aufgaben.

Zudem hat der Gemeinderat...

- die Leistungsvereinbarung 2025 der IKA Alters- und Pflegezentrum Rosengasse genehmigt. Mit dem Leistungsauftrag setzt der Verwaltungsrat den Rahmen für die Aufgabe, den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinden Fehraltorf, Russikon und Weisslingen bedarfsgerechten Wohnraum sowie Betreuung im Alter zur Verfügung zu stellen. In der Vereinbarung wird der Leistungsumfang, das Leistungsangebot, die Zielgruppe, die Betriebsführung sowie die Zusammenarbeit definiert;
- den Leistungsauftrag des Pflegezentrums GerAtrium Pfäffikon für das Jahr 2025 bestätigt sowie vom Budget 2025 und den Tariflisten 2025 (stationäre Aufnahme und Tagestreff) in zustimmendem Sinn Kenntnis genommen;
- den Rücktritt von Harald Sieder als Mitglied der Gesellschaftskommission per 31. Dezember 2024 unter bester Verdankung der geleisteten Dienste zur Kenntnis genommen und die entsprechende Ersatzwahl angeordnet;
- den Prüfbericht 2024 «Durchführungsstelle für Zusatzleistungen zur AHV/IV und Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose der Gemeinde Russikon» zur Kenntnis genommen und genehmigt;
- dem Agglomerationsprogramm Zürcher Oberland der 5. Generation zugestimmt. Die Gemeinde Russikon gehört zu jenen Partnern des Agglomerationsprogramms, welche mit keinen Massnahmen vertreten sind;
- vom Ergebnis der Kontrolle des Geschäftsjahres 2023 bei den verschiedenen Wasserversorgungen der Gemeinde Russikon Kenntnis genommen. Dies in Anerkennung und unter Verdankung der von den Vorständen und dem Personal geleisteten Dienste;
- die ausserordentliche Gemeindeversammlung vom Montag, 24. März 2025, mangels Traktanden abgibt.

Baubewilligungen

Der Bauausschuss erteilte folgende baurechtliche Bewilligungen und unter Bedingungen und Auflagen im ordentlichen Verfahren an:

- Lärmschutzwand, Bruderbühlstrasse 13, Russikon; Manfred und Marianne Bögli, Russikon

- Aufstockung und Sanierung Einfamilienhaus und Ersatzneubau Stützmauer, Im Rank 3a, Rumlikon; Marcel Beilstein, Rumlikon

Ihr Bauausschuss

Willkommen Daniel Sommerhalder



Ich bin Daniel Sommerhalder und arbeite seit dem 1. Oktober 2024 als Leiter Finanzen in der Gemeinde Russikon.

Aufgewachsen bin ich im Zürcher Weinland. Seit 2008 wohne ich im schönen nebelfreien Wald. Gerne lese ich Bücher, am liebsten im Ruheraum einer Wellnessoase.

Auch die Bergwelt ist faszinierend für mich. Draussen sein, im Sommer wie im Winter, und wandern, gehören zu meinen Lieblingsbeschäftigungen in der Freizeit.

Ich freue mich sehr, in der Gemeinde Russikon zu arbeiten und Teil des Teams zu sein.

Willkommen Sandro Lienhard

Mein Name ist Sandro Lienhard und ich bin 37 Jahre alt. Seit fast neun Jahren bin ich mit meiner wunderbaren Frau Deborah verheiratet. Gemeinsam haben wir zwei grossartige Söhne im Alter von vier und zwei Jahren.

Nach meinem Lehrabschluss als Polymechaniker im Jahr 2008 wechselte ich 2016 in den sozialen Bereich. Dort studierte ich Sozialpädagogik HF und arbeitete acht Jahre lang in einem Wohnheim für Jugendliche und junge Erwachsene.

Ab dem Jahr 2021 war ich für die Praxisausbildung der angehenden Sozialpädagogen/innen zuständig. Ich durfte im Wohnheim sehr viele bereichernde Erfahrungen sammeln. Eine davon war es zu erkennen, wie wichtig die Arbeit der Schulsozialarbeitenden ist. Sie

haben die Möglichkeit, zeitnah bei Gefährdungen von Kindern entsprechend zu handeln. Leider habe ich auch erlebt, welche negativen Folgen es haben kann, wenn die Schulsozialarbeit zu spät oder nicht angemessen reagiert hat. Aus diesem Grund habe ich mich entschieden, in die Schulsozialarbeit zu wechseln, um den Kindern bestmögliche Unterstützung zu bieten.

Inzwischen bin ich in Russikon angekommen und bin sehr dankbar für diese neue Aufgabe. Zeitgleich mit dem Arbeitsbeginn im September 2024 startete ich die Weiterbildung zum Schulsozialarbeiter an der ZHAW. Die Schulsozialarbeit empfinde ich als unglaublich spannend und abwechslungsreich. Kein Tag gleicht dem anderen und man hat die Möglichkeit den Schulalltagentscheidend



mitzugestalten. Es bereitet mir grosse Freude die Kinder, sowie Lehrer und Eltern, bestmöglich zu begleiten. Ich lerne jeden Tag neues dazu und bin gespannt, was mich alles noch erwartet.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei Monika Brand, meiner Stellenpartnerin, bedanken. Sie hat mir den Einstieg enorm erleichtert. Ich bin sehr froh, von ihren Erfahrungen profitieren zu dürfen.

Sirenentest am Mittwoch, 5. Februar 2025

Sirenen können Leben retten. Vorausgesetzt, sie funktionieren richtig und die Bevölkerung weiss, was zu tun ist. Am Mittwoch, 5. Februar 2025 findet deshalb in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt.

Katastrophen können sich jederzeit und ohne Vorwarnung ereignen – auch in der Schweiz. Im Ereignisfall ist es entscheidend, dass die zuständigen Behörden, die Führungs- und Einsatzorganisationen des Bevölkerungsschutzes und auch die betroffene Bevölkerung möglichst rasch und richtig handeln.

Zu diesem Zweck verfügt die Schweiz über ein dichtes Netz von rund 5'000 stationären sowie rund 2'200 mobilen Sirenen, (Kanton Zürich rund 478 stationäre, sowie 200 mobile Sirenen) mit denen die Alarmierung der Bevölkerung sichergestellt ist. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS sorgt in Zusammenarbeit mit den Kantonen, Gemeinden und Stauanlagenbetreibern dafür, dass die Alarmierungssysteme auf dem neusten technischen Stand sind und jederzeit betriebsbereit gehalten werden.



BEVÖLKERUNGSSCHUTZ GEHT UNS ALLE AN

AM

WWW.ALERT.SWISS
jederzeit alarmiert und informiert



WAS TUN BEI ALLGEMEINEM ALARM

- Radio hören, Anweisungen der Behörde befolgen,
 - Nachbarn informieren – an die Behinderten denken.
- Weitere Informationen unter www.sirentest.ch, letzte Seiten Telefonbuch und Teletext 680

MITTWOCH

WAS TUN BEI WASSERALARM Gefährdetes Gebiet gemäss Anweisungen verlassen, generell erhöhte Zonen aufsuchen.

WAS TUN BEI VERDÄCHTIGEN LUFTIMMISSIONEN

Vielleicht handelt es sich um ein Ereignis, das keine Gefährdung für die Bevölkerung bedeutet. Es könnte sich aber zum Beispiel auch um eine Giftwolke handeln. Deshalb:

Vorsorglich im Hause bleiben, Türen und Fenster schliessen. Ventilations- und Klimaanlage ausschalten. Radio einschalten. Sollten sich verhaltensanweisungen aufdrängen, werden diese über Radio bekanntgegeben.



SIRENEN

Der Sirentest signalisiert keine Gefahr, es wird nur die Funktionstüchtigkeit geprüft.

TEST

Sirenentest: Allgemeiner Alarm und Wasseralarm

Am 5. Februar 2025 wird deshalb in der ganzen Schweiz die Funktionsbereitschaft der Sirenen des allgemeinen Alarms und des Wasseralarms getestet. Es sind keine Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Ausgelöst wird um 13.30 Uhr das Zeichen «Allgemeiner Alarm»: ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig darf der Sirenentest bis 14.00 Uhr weitergeführt werden.

Ab 14.00 Uhr bis spätestens 16.00 Uhr wird in den Nahzonen unterhalb von Stauanlagen das Zeichen «Wasseralarm» getestet, welche im Kanton Zürich bei einer Zerstörung der Sihlsee-Talsperren die Bevölkerung in der Nahzone des Sihlsees alarmieren würden. Es besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden, in Abständen von je 10 Sekunden.

Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Aufgrund des hohen Ausbaugrades des Alarmierungsnetzes im Kanton Zürich kann nahezu die gesamte Bevölkerung mit fest installierten oder mobilen Sirenen alarmiert werden.

Der «Wasseralarm» bedeutet, dass eine unmittelbare Gefährdung unterhalb einer Stauanlage besteht. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, das gefährdete Gebiet sofort zu verlassen.

Zusätzlich kann auf dem Smartphone die Alertswiss-App installiert werden.

Alertswiss und weitere Informationen über den Sirenentest

Infos und Unterlagen sowie vorsorgliche Massnahmen zur Bewältigung bei Katastrophen und Notlagen unter www.alertswiss.ch sowie der Alertswiss-App.

Infos, Unterlagen und TV- und Radio-Spots zum Thema Sirenentest unter www.sirenenalarm.ch oder www.sirenentest.ch, sowie Teletext auf Seite 680 der SRG-Sender.

Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten.

Ihre Abteilung Sicherheit



Vorsicht vor Betrügern auf Kleinanzeigen-Plattformen

Der Handel von neuen und gebrauchten Gütern unter Privaten findet heute vorwiegend über Online-Marktplätze wie Facebook Marketplace, Tutti, eBay etc. statt. Die grosse Mehrheit der Transaktionen verläuft sicher und reibungslos. Bei der Polizei Region Pfäffikon häufen sich jedoch in letzter Zeit die Meldungen über Betrüger, die sich skrupellos an gutgläubigen Käufern bereichern. Diese Kriminellen nutzen diese Online-Plattformen, um ihre Machenschaften zu tarnen und Vertrauen aufzubauen. Nachdem sie das Geld für Waren erhalten haben, denken sie jedoch nicht daran, diese tatsächlich zu versenden, denn beim klassischen Vorschussbetrug existiert die angebotene Ware in Wirklichkeit nicht. Jeder Art von Vorschussbetrug liegt folgendes Problem zugrunde: Ist das Geld einmal ausbezahlt, ist es fast unmöglich, das Geld zurückzubekommen. In den meisten Fällen verlieren die Geschädigten ihr Geld für immer.

Als Vorschussbetrug bezeichnet man grundsätzlich jede Form des Betrugs, bei der ein Vorschuss geleistet werden muss, um anschliessend ein Produkt oder eine Dienstleistung zu erhalten. Der Ablauf sieht in der

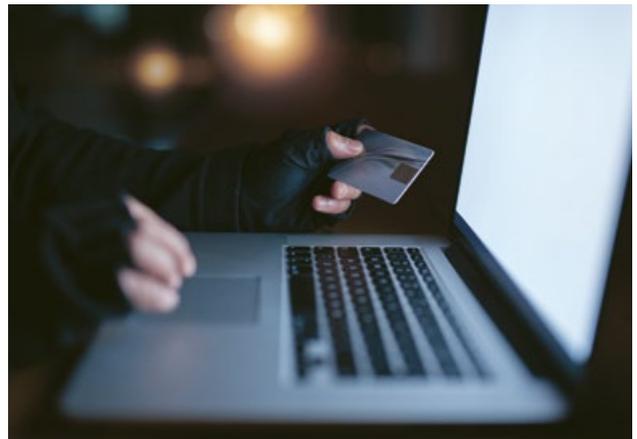
Regel so aus, dass über Fake-Accounts unter falschen Identitäten Gegenstände zu attraktiven Preisen zum Kauf angeboten werden. Der Käufer wird aufgefordert, im Voraus zu bezahlen. Die Bezahlung läuft meistens per Twint oder per Überweisung auf ein Schweizer Bankkonto ab, um vertrauenswürdig zu wirken. Nachdem das Opfer den Vorschuss bezahlt hat, lassen die Betrüger und Betrügerinnen nicht mehr von sich hören und denken nicht im Geringsten daran, die versprochene Gegenleistung zu erbringen. Als Käufer sind Sie selbst dafür verantwortlich, die nötigen Vorkehrungen zu treffen, bevor Sie eine Transaktion abschliessen.

Die Polizei Region Pfäffikon hat folgende Tipps, wie man sich vor einem solchen Betrug schützen kann:

- Informieren Sie sich (wenn möglich) über die Bewertungen des Verkäufers. Sind die Kunden zufrieden? Was haben sie bei diesem Anbieter gekauft?
- Holen Sie Informationen zu dem Artikel ein, den Sie ins Auge gefasst haben. Wie viel ist er wirklich wert? Bleiben Sie skeptisch bei Angeboten, die zu gut klingen, um wahr zu sein.

- Entscheiden Sie sich niemals vorschnell zum Kauf im Glauben, dass Sie dadurch Geld sparen.
- Brechen Sie den Kontakt ab, sobald Ihnen etwas verdächtig erscheint.
- Vertrauen Sie nicht auf zugesandte Ausweiskopien – diese könnten gestohlen, oder mittels Bildsoftware überschrieben worden sein. Schicke selbst nie Kopien von Ausweisen an Fremde, Ihre Daten könnten missbräuchlich verwendet werden.
- Die sicherste Variante ist, wenn Sie die Ware beim Abholen direkt beim Verkäufer bezahlen.

Ihre Polizei Region Pfäffikon



Das Wahlfach «English Book Club» besucht das Pflegezentrum GerAtrium

... und kein «Murderer» in Sicht!

«Haben Sie schon einmal ein Pflegeheim besucht? Kennen Sie jemanden in einem Pflegeheim?» Dies waren nur zwei der Fragen, die den Schülerinnen und Schülern des Russikon English Book Club beim Lesen von «The Thursday Murder Club» von Richard Osman gestellt wurden.

In dem Roman macht sich eine Gruppe Rentner daran, das Rätsel um den Mord an einem Bauherrn im luxuriösen Seniorenendorf zu lösen. Das Buch ist voller Momente zum lauten Lachen, aber auch ein Zeugnis der Freundschaften und der Solidarität, die in solchen Pflegeheimen entstehen.

Uns ist aufgefallen, dass die meisten Menschen keine Ahnung von der reichen Erfahrung haben, die Menschen in ein Pflegeheim mitbringen. Die Schüler bereiteten darum eine Liste mit Fragen vor, die sie einer ausgewählten Gruppe von Bewohnerinnen und Bewohnern stellen möchten. Das Pflegezentrum GerAtrium in Pfäffikon unterstützte die Aktion und war sehr hilfreich bei der Organisation eines Nachmittagsbesuchs in ihrem Zentrum.

Wir wurden von sechs Bewohnenden und einer Aktivierungsfachfrau herzlich begrüsst. Unsere Schülerinnen und Schüler begannen sofort mit ihren Interviews, in denen sie sich mit Themen wie Kindheit, glücklichsten Lebensereignissen, dem Zweiten Weltkrieg und Ratschlägen für Teenager beschäftigten. Es war schön zu sehen, wie offen unsere Gastgeber waren und wie aufgeschlossen unsere Schülerinnen und Schüler ihren Geschichten zuhörten. Den Nachmittag liessen wir mit



einem Gruppenspiel ausklingen, an dem alle Anwesenden teilnahmen. Zur grosszügigen Belohnung bekamen alle ein Glace, das sie auf der sonnigen Terrasse verzehrten. Ein Bewohner lud uns sogar zu einem Sommerbesuch und einem zweiten Eis ein.

Es war eine Freude, den Nachmittag im GerAtrium verbringen zu können und die Geschichten hinter Namen und Gesichtern kennenzulernen. Es gibt so viel zu lernen von Menschen, die gelebt, geliebt und vielleicht gelitten haben und dennoch so bereit sind, etwas zu teilen.

Hier sind nur einige Gedanken, die unsere Schüler aus dem Besuch mitgenommen haben:

«Besonders gut hat mir die Freude der Bewohnenden gefallen. Ich finde es nicht selbstverständlich, dass man direkt so freundlich aufgenommen wird, wie wir es wurden. Ausserdem fand ich es sehr schön, dass sie auch sehr an uns interessiert waren und Fragen zurück gestellt haben. Auch die Spielrunde am Ende fand ich sehr gut, da man sich noch besser austauschen konnte.» – M.

«Die Atmosphäre im GerAtrium war sehr freundlich und die Bewohnenden waren sehr redefreudig und lustig. Es war sehr schön zu sehen, dass ihr Humor nicht verfliegen ist.» – R.

«Ich hatte eine tolle Zeit und habe viele spannende Geschichten gehört.» – D.

Tina Thalmann, Wahlfach «English Book Club» der Sekundarschule Russikon

Schulsilvester 2024 der Sekundarschule



Am Donnerstag, 19. Dezember 2024, fand der Schulsilvester der Sekundarstufe statt unter dem Thema «Old Money». Im Projektunterricht hatten die beiden dritten Klassen das Motto bestimmt und die Vorbereitungen zu dem Fest getroffen.

Die offizielle Türöffnung begann um 19.00 Uhr, als alle Klassen durch das Spalier der 3. Sek gingen und mit einem tosenden Applaus willkommen geheissen wurden. Der erste Programmpunkt war, dass anschliessend von jeder Klasse ein Foto auf dem roten Teppich gemacht wurde.

Im Mehrzweckraum folgte darauf eine Eröffnungsrede von Levin und Lorenzo. Nach der Rede waren alle frei und durften die verschiedenen Themenräume besuchen. Es gab das Casino, eine Disco, eine Bar, einen Chillraum, ein Kino, ein Zimmer, in dem «Hide and Seek» gespielt werden konnte, einen Spielraum und zuletzt noch das Restaurant, in dem es köstliche Burger zu speisen gab. Im Escape Room war das Ziel unter Zeitdruck einen Schlüssel zu finden, mithilfe dessen man eine Schatztruhe öffnen konnte, welche randvoll mit Süssigkeiten gefüllt war. All diese Räume waren von den Klassen gestaltet und eingerichtet worden.

Im Verlauf des Abends fand auch ein Showblock statt, in dem die ersten und die zweiten Sek-Klassen ein Theater oder einen Tanz aufführten.



Musikalisch untermalt wurde der Showblock von der Schülerband, welche drei Lieder performte. Das Publikum ging dabei voll mit und klatschte im Takt und sang mit.

Abschliessend bleibt zu sagen, dass es ein sehr toller Abend war, in welchem wir viel Spass hatten. Wir sind sicher, wir werden ihn noch lange in guter Erinnerung behalten.

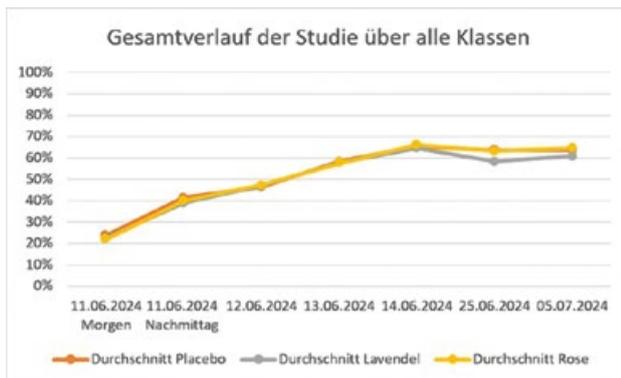
Daniella, Leonie und Zoe für die dritte Sekundarklassen



Blütenduft im Schulzimmer – Jugend forscht

Seit dem im August 2024 erschienenen äxgüsi-Bericht über die Maturaarbeit von Julian Brunner aus Russikon sind einige Monate vergangen. Brunner hat nun die Studie zum Thema «Wie beeinflussen Düfte unseren Lernerfolg?» mit der Erfassung der Daten, deren graphischer Darstellung und dem daraus resultierenden Fazit abgeschlossen. Hier seine Auswertung:

Die Abbildung zeigt den Gesamtverlauf der Studie über alle Klassen. Die drei Linien repräsentieren die jeweiligen Durchschnittswerte der drei Bedingungen: Placebo, Lavendel und Rose.



Placebo: Im Versuchssetting diente normales Leitungswasser als Placebo-Bedingung. Den Schülerinnen und Schülern in dieser Gruppe wurde erklärt, dass ihr Duft so stark verdünnt sei, dass er bewusst nicht wahrgenommen werden könne, unbewusst jedoch sehr wohl. Ein Placebo ist demnach eine inaktive

Substanz, die keine spezifische Wirkung hat, aber bei Testpersonen eine positive Reaktion hervorrufen kann, basierend auf ihren Erwartungen, Überzeugungen und ihrem Glauben.

Alle drei Bedingungen führen zu vergleichbaren Resultaten. Dies würde bedeuten, dass die Art des Duftes keine Rolle für den verbesserten Lernerfolg spielt. Rosenduft ist demnach genauso wirksam wie Lavendelduft und sogar ein Placebo hat den gleichen Effekt!

Die Studie deutet darauf hin, dass der Placeboeffekt die gleiche Wirkung wie die Duftstoffe hat.

Somit kann man ohne Duftsetting während des Lernens und ohne Geruchshinweise während des Schlafens den gleichen Lernerfolg erzielen. Eine zentrale Theorie besagt, dass das Ritual des Duftauftragens vor dem Schlafengehen mit dem Gelernten verknüpft wird. Das Gelernte wird als wichtige Information für den zukünftigen Test bevorzugt im Gehirn ins Langzeitgedächtnis abgespeichert. Dieser Aspekt erklärt, weshalb die Placebo Gruppe den gleichen Lernverlauf hat, da auch sie das gleiche Ritual durchführten.

Mit anderen Worten: Die Resultate der Maturitätsarbeit von Brunner weisen darauf hin, dass es nicht die Düfte sind, die den positiven Lernerfolg bewirken, sondern vielmehr ein Ritual. Ein Ritual könnte auch ein Bewegungsablauf sein, den man während des Lernens, vor dem Einschlafen und dann wieder vor einer Prüfung ausführt. Auch ein Geschmack oder ein Geräusch könnten in solchen Momenten eingesetzt werden.

Anzeige



Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Russikon.

Alles aus einer Hand:

- ✔ Rechtsberatung
- ✔ Verkauf
- ✔ Bewertung
- ✔ Vermietung
- ✔ Wohnungsabnahme
- ✔ Bauberatung



Online-Ratgeber Wohneigentum
Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Aktuell im Februar

Alle Informationen rund um die Bibliothek Russikon

www.bibliothek-russikon.ch

Schul- UND Gemeindebibliothek – Unsere Bibliothek Russikon

In vielen Dörfern gibt es auf dem Schulareal eine eigene Schulbibliothek. Diese wird oft von Lehrpersonen bedient und unterhalten. Nicht so in Russikon.

Die Bibliothek steht sowohl der Bevölkerung als auch der Schule zur Verfügung. Wir sind eine sogenannte kombinierte Schul- und Gemeindebibliothek.

Seit Jahren pflegen wir eine äusserst wohlwollende Zusammenarbeit mit der Schule. Regelmässig kommen die Klassen zum Bücheraustausch zu uns. Anschliessend steht den Schülerinnen und Schülern oft noch Zeit zum Lesen zur Verfügung. Die Kinder verteilen sich in der Bibliothek auf den Sesseln, Stühlen und Sitzsäcken oder schnappen sich eines der Kissen und machen es sich bequem.

Dann wiederum kommen Klassen für einen ganz besonderen Besuch bei uns vorbei. Während einer Klassenlektion schlüpft die Bibliothekarin in die Rolle der Lehrperson und vermittelt interessantes Wissen rund um die Bibliothek.

Im Kindergarten lernen die Kinder die Bibliothek spielerisch kennen, später hören sie Interessantes rund um die Sachbücher bis hin zur eigenen Recherche und Bücherbestellung. Der Inhalt dieser Lektionen zieht sich wie ein roter Faden durch die ganze Schullaufbahn.

Ebenfalls werden gemeinsame Leseprojekte, Spielektionen, Ausstellungen und Anlässe, wie z.B. Schulsilvester, organisiert.

Auch Autorenlesungen sind regelmässig bei uns zu Gast. Zudem stellen wir auf Wunsch Medien zu bestimmten Themen für die Lehrpersonen zusammen, welche dann im Unterricht verwendet werden.



Unsere Zusammenarbeit mit der Schule ist bunt, fröhlich und nachhaltig und bereichert unsere Arbeit mit viel Freude.

Neue Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag	15.00–18.00 Uhr
Dienstag	15.00–18.00 Uhr
Mittwoch	15.00–18.00 Uhr
Donnerstag	15.00–18.00 Uhr
Freitag	18.00–20.00 Uhr
Samstag	10.00–12.00 Uhr

Öffnungszeiten Sportferien

Von 10. bis 23. Februar 2025 bedienen wir Sie gerne an folgenden Tagen:

Dienstag, 11.02., Freitag, 14.02.,
Dienstag, 18.02., Freitag, 21.02.

An den übrigen Tagen während den Sportferien bleibt die Bibliothek geschlossen.



Spielabend für Erwachsene

Dienstag, 11. Februar 2025, 19.00 Uhr

Weitere Spieldaten:

11. März, 15. April, 13. Mai 2025

Einfach vorbeikommen und mitspielen!



Veranstaltungsprogramm 2025

Biblio-Weekend

Freitag bis Sonntag, 28.–30. März 2025

Mit Bibi by Night, Comic-Workshop, Lesung mit Silvia Götschi und Quartett-Schweizermeisterschaft

Osterbasteln

Mittwoch, 9. April 2025, 14.00–15.00 Uhr

Bibliotheks-Flohmarkt

Samstag, 10. Mai 2025, 10.00–12.00 Uhr

Bring- und Holtag

Samstag, 20. September 2025, 10.00–12.00 Uhr

Kinder-Adventsanlass

Samstag, 29. November 2025, 14.00–15.00 Uhr

Adventsfenster

Im Dezember 2025

Die Ecke des Seniorenvereins Russikon

Jassnachmittage

In der Bäckerei-Konditorei Vuillat

Donnerstag, 6. Februar 2025, 14.00–17.00 Uhr

Donnerstag, 20. Februar 2025, 14.00–17.00 Uhr

Voranzeige:

Unsere Generalversammlung 2025 findet am Freitag, 25. April um 14.30 Uhr im Landgasthof zur Krone statt. Eine separate Einladung mit Traktandenliste folgt. Alle Mitglieder und Noch-Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand



GerAtrium
P F Ä F F I K O N

**Tages
Treff**



Zusammen backen, gärtnern, Gedächtnistraining, Musik und mehr im Tagestreff von 8.30 - 16.30 Uhr an Werktagen in familiärem Rahmen für max. 5 Gäste. Schnuppern Sie unverbindlich!



Pflegezentrum GerAtrium Pfäffikon
Tagestreff 044 953 43 43
kontakt@geratrium.ch

KULTUR IM REX PFÄFFIKON (ZH)

Rex



Sonntag, 2. Februar 2025, 11.00 Uhr
Kammermusikmatinée

«Golden Evergreens»

Duo-Konzert von Ronja und German Bosshard

Das Duo Bosshard (Klavier & Gesang) präsentiert eine ganze Collage an altbekannten und gern gehörten Evergreens aus Musicals, Operetten und der Filmmusik. Musikalische Leckerbissen, untermalt mit bekannten Instrumental-Kompositionen von Richard Clayderman, Karl Jenkins und David Lanz, lassen die Erinnerungen an die unvergesslichen Melodien wieder kommen!



Samstag, 22. Februar 2025, 20.00 Uhr

Patrick Frey: «Wo bini gsi?»

Patrick Frey startet wieder neu durch mit Auftritten an Slam Abenden und seinem zweiten Programm

Das neue Solostück von Patrick Frey ist ein etwas verzettelter Abend, in dem es im Wesentlichen um Zerstreung geht, und darum, dass es ziemlich lustig sein kann, wie wir uns in der vernetzten Welt vom Wesentlichen ablenken lassen. Frey, der Angst hat, im Alter zum Begräbnisalkoholiker zu werden, fragt sich aber auch, ob «dumme Ziege» aus der Ziegenperspektive eine Diskriminierung darstellt, er erzählt von Trickbetrügnern, Schwurbelgangstern sowie vom stressigen Leben eines Mannes, der den Frauen leidenschaftlich gerne die Welt erklärt und enthüllt erstmals die berüchtigten Protokolle der Meisen von Sion.



Samstag, 8. März 2025, 20.00 Uhr

Zauberer Rafael Scholten: MAGIE

Europäischer Magie-Champion

Rafael Scholten ist ein begeisterter und bezaubernder Künstler. Er hat einen Stil entwickelt, der sowohl modern als auch klassisch ist. Nicht umsonst hat er im Laufe der Jahre mehrere internationale Preise gewonnen, unter anderem beim prestigeträchtigen Zirkusfestival von Monte Carlo. Er geriet früh in den Bann der Magie, als er im Alter von 10 Jahren ein Buch darüber geschenkt bekam. Nach dem Abschluss des Gymnasiums widmete er seine ganze Zeit dem Ziel, ein erfolgreicher Magier zu werden. Es ist viel über ihn gesprochen worden, aber eigentlich braucht man keine Worte, sondern nur diesen Rat: Erleben Sie Rafael live und lassen Sie sich verzaubern.



Sonntag, 9. März 2025, 11.00 Uhr
Figurentheater Hand im Glück

Siebe Geisse und zwei Wölf

Theater für Kinder mit Musik, Gesang, Gemcker und Geheil

Draussen im kleinen Haus warten sieben Geissen auf ihre Mutter. Draussen im dunklen Wald warten ein alter und ein junger Wolf auf eine gute Gelegenheit. Die kleine Mia hat Angst. Was waren das für Geräusche, da draussen vor der Türe? Sie versteckt sich unter der Bettdecke...

Das Figurentheater Hand im Glück spielt zu dritt eine eigenwillige, witzige Fassung des Märchenklassikers «Der Wolf und die sieben Geisslein».

Tickets: Buchhandlung Frau Bucher, Pfäffikon,
Tel. 044 951 25 02 oder unter www.kulturimrex.ch

Gottesdienst mit dem Club4

Sonntag, 2. Februar 2025, 9.30 Uhr, Kirche Russikon



Familiengottesdienst mit den Club 4-Schülern und Schülerinnen: Die Mädchen und Buben der 4. Klasse bereiten einen Beitrag für den Gottesdienst vor. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zum Apéro eingeladen.

Pfarrer Udo Müller und die Katechetinnen Yvonne Müller-Binder, Sabine Müller und Mirjam Lämmle freuen sich auf Sie. Es spielt die Kirchenband.

Café Träffpunkt

**Montag, 3., 10. und 17. Februar 2025
9.00 – 11.30 Uhr**

Das Café im Kirchgemeindehaus ist offen und lädt ein: miteinander plaudern, zuhören, einander näher kennenlernen und miteinander Café geniessen.

Kontakt: Erica Maurer: 079 620 10 46

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

**Mittwoch, 5. Februar 2025, 12.00 Uhr
Kirchgemeindehaus**

Herzlich willkommen zum Mittagstisch in gemütlicher Tischgemeinschaft.

Kosten: Das Vier-Gang-Menü kostet CHF 13.00

Abmeldungen bis Montagabend an:

Ursula Rickli 044 954 19 92 oder 079 207 77 61.

Gebets-Treff

Donnerstag, 6. und 27. Februar 2025, 19.30 Uhr

Kirche Russikon – Wir versammeln uns im Chor der Kirche und bringen unsere Anliegen in Liedern, eigenen und überlieferten Worten und in der Stille vor Gott. Gebet, Musik, Stille, Lieder

Begegnungsnachmittag

**Freitag, 21. Februar 2025, 14.30 Uhr
Kirchgemeindehaus**



Für Frauen und Männer ab ca. 60 Jahren.

Der «Jodelclub Rumlikon» singt für uns und möchte uns durch seinen Auftritt eine Freude

machen, das Jodeln näherbringen und die Liebe zur Natur, zur Heimat, zur Freiheit und zu Gott spüren lassen!

Wir bitten um Anmeldung bis Mittwochabend, 19. Februar an: Sozialdiakonin Sabine Müller, 044 954 04 01

Ein feines Zvieri gehört auch dazu.

Wer abgeholt werden will, melde sich bei Gaby Grünig, 044 954 18 38.

Russiker Worship Gottesdienst



**Sonntag 23. Februar 2025,
17.00 Uhr, Kirchgemeindehaus**

Ein moderner Gottesdienst am Sonntagabend, welcher Brücken baut und Menschen verbindet. Die Worship Band umrahmt den Lobpreis musikalisch und die alltagsnahe Predigt gibt Inputs für die kommende Woche.

Im Anschluss gemeinsamer Apéro mit der Gelegenheit, sich untereinander auszutauschen.

Beiträge für den Apéro sind herzlich willkommen.

Kontakt: Adrian Krauer,
russikerworshipgottesdienst@gmx.ch

Tanz als Gebet 2025

**Sonntag, 23. Februar 2025, 19.45 Uhr
Weitere Termine im 2025:**

16. März, 13. April, 11. Mai, 15. Juni, 6. Juli, 24. August, 21. September, 26. Oktober, 16. November, 14. Dezember

Meditative Tänze am Sonntagabend im Chor der Kirche von 19.45–21.00 Uhr unter der Leitung von Barbara Kolb-Dutly.

Kontakt: Ursula Wyss, 044 954 07 68
wysswilhof@bluewin.ch

Erzählcafé im Kirchgemeindehaus

Montag, 24. Februar 2025, 09.30–11.00 Uhr

Wir hören eine Lebensgeschichte.

Kontakt: Ernst Maurer 079 385 44 77

«Orgel-Matinée»



**Sonntag, 2. März 2025,
10.45–11.15 Uhr, Kirche Russikon**
Rebecca Ineichen spielt Werke von Bach und Rheinberger.

Weitere Termine: 18. Mai
und 26. Oktober 2025.

Freuen Sie sich auf eine halbe Stunde Orgel-Matinée.

Voranzeige

Ökumenischer Weltgebetstag «Cookinseln»

**Freitag, 7. März 2025
19.30 Uhr, Kirche Russikon**

Thema: «Wunderbar geschaffen»



Im Anschluss laden wir alle herzlich zu einem Apéro ein. Das Weltgebetstag – Team freut sich auf Sie alle.

Fiire mit de Chliine

Dienstag, 4. März 2025, 9.45 Uhr
Kirche Russikon

Im Anschluss: Herzliche Einladung zum gemeinsamen Znüni!



Thema:
«Für Gross und Klein»

Als die kleine Maus zum allerersten Mal ihr Nest verlässt, kann sie kaum ihren Augen trauen. So viele neue Sachen gibt es draussen zu entdecken! Aber was ist das eigentlich für ein wunderbarer Ort? Und für wen ist er gemacht?

Anmeldung bis Samstag, 1. März 2025 bei Sabine Müller, 044 954 04 01, sabine.mueller@kircherussikon.ch

Das Fiire-Team freut sich auf euch.

Heike Mehnert, Rita Barth, Mirjam Fröhlich und Sozialdiakonin Sabine Müller

Singe mit de Chliine

Dienstag, 11., 18. und 25. März, 1., 8. und 15. April 2025, 9.30–10.15 Uhr

Neuer Kurs: Jetzt anmelden!

Ein Kurs für halb- bis fünfjährige Kinder mit einer Begleitperson.

Mit Kinderliedern, Versen und kleinen Gebeten begrüßen wir den Frühling und gehen miteinander auf Ostern zu. «Zäme singe, zäme lache, zäme tanze und Musig mache!» Miteinander verbringen wir einen fröhlichen Vormittag, freuen uns an Klang und Rhythmus, an der erwachenden Natur und an einander.

Im Anschluss: gemeinsames Z'Nüni!

Leitung, Auskunft und Anmeldung:
Sabine Müller, Sozialdiakonin, Kirchgasse 32, 8332 Russikon, 044 954 04 01, sabine.mueller@kircherussikon.ch

www.kircherussikon.ch



reformierte
kirche russikon 

Russiker ad-hoc Gospelchor 2025

Probedaten Dienstag, 25. Februar, 4., 11. und 18. März 2025, 19.45–ca. 21.30 Uhr
Kirche Russikon

Wir singen – weil's gesund ist und glücklich macht.
Ich freue mich auf unseren Klang – Thomas Custer.



Wir singen Gospels/Spirituals/Popsongs (mehrstimmig).
Musikalische Leitung: Thomas Custer.

Der Gospelchor wirkt mit am Gottesdienst vom Sonntag, 23. März 2025, 10.30 Uhr (ökum. Suppenonntag).

reformierte
kirche russikon 

Vorankündigung

Kikitage 2025 in Russikon

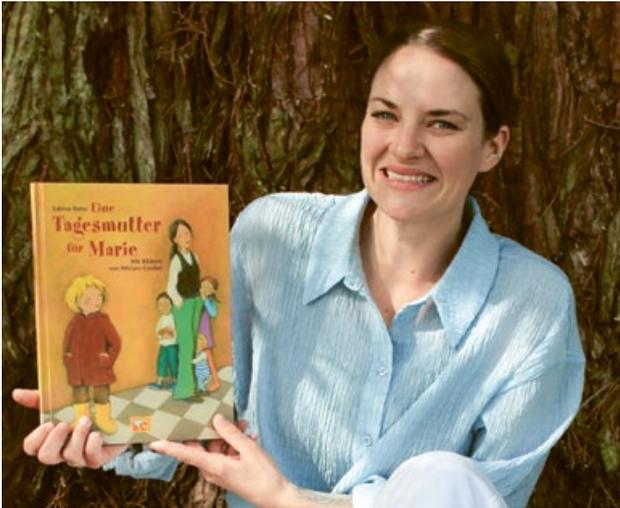
Mittwoch bis Freitag, 23.–25. April 2025



Neu finden die Kiki-Tage in Russikon im Schulhaus Sunneberg 3 statt. Detailinformationen und Anmeldung folgen in der März Ausgabe.

Wir freuen uns auf alle Kinder!
Marei Liechti und Team

Tagesfamilien Zürcher Oberland



Seit nun schon 20 Jahren setzt sich Tagesfamilien Zürcher Oberland für eine professionelle familienergänzende Kinderbetreuung in qualifizierten Tagesfamilien ein. Dies für Kinder von 3 Monaten bis 12 Jahre. Mittlerweile hat der TFZO mit 31 Gemeinden im Zürcher Oberland Leistungsvereinbarungen abgeschlossen. Dazu gehört auch die Gemeinde Russikon.

Wir haben Irina Guerreiro, Fachfrau Begleitung bei Tagesfamilien Zürcher Oberland, zu ihrer Arbeit befragt:

Frau Guerreiro, was genau macht eine Fachfrau Begleitung?

Ich bin sozusagen die Schnittstelle zwischen den Betreuungspersonen und den Eltern. Ich begleite das Kennenlernen zwischen interessierten Eltern und unseren Tagesfamilien. In diesem Gespräch geht es um pädagogische Themen sowie die vertraglichen Bestimmungen der Betreuung. Wenn wir anschliessend ein Betreuungsverhältnis aufgleisen dürfen, bin ich während der gesamten Betreuungszeit die fachliche Ansprechpartnerin für beide Seiten. Dabei unterstütze ich beide Parteien bei pädagogischen Fragen und stehe für alle Anliegen rund um die Betreuung zur Verfügung.

Wer sucht die Tagesfamilien aus?

Wir arbeiten nach dem Vier-Augen-Prinzip, und ich führe das zweite Bewerbungsgespräch direkt bei der Betreuungsperson zu Hause. Hier geht es vor allem um die Sicherheit der Kinder, das Kennenlernen der gesamten Familie und die Besprechung wesentlicher pädagogischer Themen, die für eine gute Betreuung entscheidend sind. Ausserdem führe ich jährliche Mitarbeitergespräche.

Was ist das Besondere an Tagesfamilien?

Die Kinder werden in einer familiären Umgebung betreut, die ihnen Geborgenheit und Stabilität bietet. Kleine Gruppen ermöglichen eine persönliche und individuelle Betreuung. Die Betreuungszeiten können

flexibel gestaltet werden, dies kommt v.a. Eltern entgegen, welche Schichtarbeit haben oder monatlich wechselnde Arbeitspläne. Immer wieder erleben wir Betreuungsverhältnisse, die über Jahre hinweg bestehen, sodass die Kinder in der Tagesfamilie eine Art zweite Familie finden.

Wie läuft die Zusammenarbeit zwischen Ihnen und den Eltern ab?

Unsere Beziehung basiert auf Vertrauen und guter Kommunikation. Zu Beginn jeder Betreuung wird ein ausführliches Gespräch geführt, um die Erwartungen und Bedürfnisse der Eltern auf die Möglichkeiten der Tagesfamilie abzustimmen. Während der gesamten Betreuungszeit stehe ich als Ansprechpartnerin im Hintergrund zur Verfügung, um bei Bedarf Unterstützung zu bieten. Manchmal fällt es Eltern leichter, zuerst mit mir über ein sensibles Thema zu sprechen, anstatt direkt mit der Tagesfamilie. Eltern sollen wissen, dass wir ihnen bei wirklich allen Fragen zur Seite stehen.

Was motiviert Sie persönlich in Ihrer Arbeit?

Ich liebe es, mit den Betreuungspersonen und den Eltern zu arbeiten. Es erfüllt mich mit Freude, einen positiven Einfluss auf den Alltag der Kinder zu nehmen. Als langjährige Mitarbeiterin in verschiedenen Kitas und als Mutter weiss ich, wie wichtig eine gute und liebevolle Betreuung für das Wohl und die Entfaltung des Kindes ist. Besonders beeindruckt mich, wie unsere Tagesfamilien tagtäglich mit vollem Herzen und Engagement bei der Arbeit sind. Es ist einfach schön zu sehen, wie wir gemeinsam ein Umfeld schaffen, in dem sich Kinder sicher und geborgen fühlen.

Möchten Sie uns noch etwas mitteilen?

Tagesfamilien sind neben Kitas und Tagesstrukturen eine wichtige Säule in der Betreuungslandschaft. Es ist enorm wichtig, dass Eltern die Möglichkeit haben, die beste Option für ihr Kind zu wählen. Wir erhalten von den Behörden, Gemeinden und Fachstellen regelmässig Feedback und wissen, dass unsere Arbeit sehr geschätzt wird. Dafür bin ich sehr dankbar!

Aber auch für Tagesfamilien bietet die Anstellung über unseren Verein viele Vorteile, wie Lohnfortzahlung bei Unfall/Krankheit, Sozialversicherungen, Dienstatersgeschenk, fachliche sowie administrative Unterstützung, jährliche Weiterbildungen, der Austausch mit anderen Betreuungspersonen, etc. Bei uns ist man Teil der grossen TFZO-Familie!

Sind Sie interessiert daran, Tageskinder aufzunehmen oder ihr Kind in einer Tagesfamilie betreuen zu lassen? Dann melden Sie sich gerne bei uns.

Tagesfamilie Zürcher Oberland
Spitalstasse 29, 8630 Rütli, 076 348 86 20, info@tfzo.ch
www.tfzo.ch

Die neuen Inhaber sind «alte Hasen» und übernehmen viel Verantwortung



Die Neukom Optik AG ist in Pfäffikon und der Region sehr verwurzelt, bekannt und bei der Kundschaft äusserst beliebt. Das hat vor allem mit der sogenannten «Firmen-DNA» zu tun. Für jede Kundin, jeden Kunden wird eine Lösung gefunden und dies bei bester Beratung. Ab 1. Januar 2025 geht die Firma von Jeannette und Gil Neukom in neue Hände.

Es ist kaum zu glauben, aber das Optik-Fachgeschäft in Pfäffikon existiert schon seit über 50 Jahren. Damals noch unter der Gilde von Schlesinger und ab 1980 dann von Max Eschmann, von dem Jeannette und Gil Neukom es 2001 übernahmen. Seither haben sich die Neukoms mit ihrem Team eine treue Kundschaft aufgebaut.

Optimale Lösung mit langjährigen Mitarbeitern

«Die ersten Gedanken über die Firmenübergabe wurden schon 2015 gemacht.» So entwickelte sich nach und nach die Idee, das Optik-Geschäft den beiden langjährigen Mitarbeitern Valentin Schletti und Luc Derrer zu übergeben. Eine optimale Lösung, denn beide sind seit ihrer Ausbildung im Betrieb. Valentin Schletti ist ausgebildeter Augenoptiker und hat im Anschluss ein Studium zum Optometrist absolviert, Luc Derrer hat sich vom gelernten Augenoptiker zum Optikermeister weitergebildet. «Medizinisches Wissen

wird mit handwerklichem Können gepaart. Somit ergänzen sich unsere Ausbildungen gerade für spezielle Kundenbedürfnisse sehr!»

Leichte Anpassungen

Dass die beiden Fachmänner ein gutes Team sein werden, hat sich in den letzten Jahren gut herauskristallisiert. Beide seien sie immer bestrebt, zugunsten der Sache die beste Lösung für alle zu finden. Wichtig sei ihnen, dass der Grundgedanke der Firma weiter bestehen bleibe. Marginale Änderungen werde es selbstverständlich geben. So wurde das Firmenlogo bereits angepasst, die Möblierung werde zum Teil erneuert und der Digitalisierungsprozess vorwärtsgetrieben. Was bleibt, das versichern sie, seien die Werte, die das Ehepaar Neukom seit 25 Jahren erfolgreich und sorgfältig umsetzen, nämlich die Kundschaft vollumfänglich als Partner zu beraten. Ebenso wie die Bekenntnis zur eigentlichen «Swissness», wie zum Beispiel mit Produkten aus Trimbach oder dem FassungsHersteller Götti aus Wädenswil.

Werkstatt als wichtiger Teil der Firma

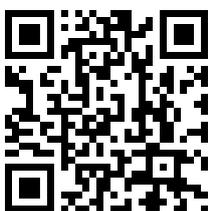
Worauf Derrer und Schletti weiterhin grossen Wert legen, ist die Werkstatt, die betrieben wird. «Eventuell werden wir ihr auch mehr Platz einräumen, denn wir erachten sie auch für die Ausbildung als sehr wichtig und gewinnbringend», sagen sie.

Sehr motiviert und voller Freude blicken die neuen Inhaber in die Zukunft. «Eine grosse Verantwortung, die wir hier übernehmen werden, aber wir sind äusserst motiviert und überzeugt, auch die nächsten Jahre zusammen mit dem bestehenden Team weiterhin am Puls der Kundschaft zu sein.» Derrer und Schletti schätzen sich glücklich, dass Jeannette Neukom der Firma als Angestellte erhalten bleibt, ihr Gatte Gil geht in Pension, werde aber sicherlich immer zur Verfügung stehen.

Annamaria Röss

Anzeige

- Nothilfekurs für Führerschein Erwerbende CHF 85.- inkl. Ausweis
- Fahrstunden Kat. B ab CHF 82.-/Lektion
- Verkehrskundeunterricht CHF 180.-
- Fahrstunden Kat. BE CHF 99.-/Lektion



Direkt Online buchen

DRIVE CENTER



SWISS
076 630 8332

Verflixte Neujahrsvorsätze

Wie stehen Sie dazu? Haben Sie neue Vorsätze gefasst oder halten die vom letzten Jahr noch her, weil unbenutzt?

Starten Sie schwungvoll ins noch junge Jahr: Diese Kisten im Keller oder auf dem Estrich, die Sie schon längere Zeit gerne ausgemistet und entsorgt hätten? Wie wär's, wenn Ihnen dabei jemand helfen würde? Tauschen Sie sich dabei aus und stöbern Sie gemeinsam in Erinnerungen. Sicher kommen Ihnen auch andere Ideen. Jahresanfang ist ein wunderbarer Moment, solche Dinge anzustossen.

Sollten Sie in der überaus glücklichen Lage sein und nichts – aber auch gar nichts – benötigen, dann dürfen wir Ihnen dazu herzlich gratulieren! Gönnen Sie sich eine Tasse Kaffee oder Tee und überlegen Sie dabei, wer Ihnen in den Sinn kommt, der oder dem genau solche Hilfe gelegen käme. Und dann geben Sie unsere Telefonnummer weiter.

War einfach, oder?! Ursula Rickli freut sich auf Ihren Anruf: Montag bis Freitag, 8.00–18.00 Uhr, 079 576 94 12 (ggf. Anrufbeantworter) SMS oder per E-Mail an mitenand@bluewin.ch. Sämtliche Anfragen werden baldmöglichst beantwortet.



FRAUENCHOR RUSSIKON



Der Frauenchor Russikon unter neuer Leitung

Ab Januar 2025 hat der Frauenchor Russikon einen neuen Chorleiter: Luiz Alves da Silva.



Der gebürtige Brasilianer lebt seit vierzig Jahren in der Schweiz und leitet verschiedene Chöre in Zürich, Winterthur und Fehraltorf. Seit vier Jahren wohnt Luiz in der Stägwies in Russikon und freut sich, nun einen Chor direkt vor seiner Haustür leiten zu dürfen. Luiz ist ein offener und kommunikativer Mensch, dem es leichtfällt, mit anderen in Kontakt zu treten. Zum Russiker Dorfbild gehört er schon dazu, wenn er mit seinem kleinen schwarzen Pudel Pirulito spazieren geht.

Seine Ziele mit dem Frauenchor Russikon sind: Die Freude am Singen an erste Stelle zu setzen – wobei er für die Qualität des Gesangs sein Bestes gibt, damit jede Chorsängerin ihr Bestes beitragen kann – und die Stellung des Frauenchores im Russiker Kulturleben aufrechtzuerhalten. Als Chorleiter verlangt er von den Sängerinnen ein seriöses, konzentriertes Arbeiten, hat aber eine Art der Probengestaltung entwickelt, in der Freude und Spass nie zu kurz kommen.

Ein freundliches Arbeitsklima, wo humorvoll und stressfrei musiziert wird, sowie Höflichkeit sind sein höchstes Gebot.

Wir sind überzeugt, dass das Zusammenspiel seiner Erfahrung mit dem Können des Frauenchores Russikon wunderbare musikalische Blüten hervorbringen und uns viel Freude bereiten wird. Es ist also genau der richtige Zeitpunkt, dem Frauenchor beizutreten. Wenn du schon lange überlegt hast, ob du zu uns kommen solltest, und selbst wenn du denkst, du kannst nicht singen: Bei uns kannst du es lernen! Luiz bringt ein ganz neues Repertoire mit, von Pop über Schlager, Folklore und geistliche Lieder bis zu klassischer Musik, da ist bestimmt für jeden Geschmack etwas dabei.

Wir proben jeden Montag (ausser in den Schulferien) um 19.45 Uhr im Singsaal des Schulhauses Sunneberg 2. Weitere Informationen unter www.frauenchor-russikon.ch

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung 2025

**Montag, 10. März 2025, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Russikon**

Ehren- und Passivmitglieder sowie Gäste sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

Jahresrückblick des Friedensrichteramts

Im letzten Jahr wurden vom Friedensrichteramts Russikon zehn Fälle behandelt und mit folgenden Ergebnissen abgeschlossen:

- 3 Vergleiche (einvernehmliche Lösungen)
- 3 Klagerückzüge durch die klagenden Parteien
- 1 Urteil (mit schriftlicher Begründung)
- 3 Klagebewilligungen

Bei drei Klagen führten die Schlichtungsverhandlungen zu einvernehmlichen Lösungen. Drei weitere Klagen wurden vor dem Verhandlungstermin von den klagenden Parteien zurückgezogen. Die Einschaltung des Friedensrichteramts bewirkte in diesen Fällen, dass die Beklagten auf die Kläger zuzingen und unter den Parteien eine Einigung erzielt werden konnte.

In vier Fällen kam es zu keiner Einigung, wobei in zwei dieser Fälle die beklagte Partei nicht zur Verhandlung erschien. In einem Fall, in dem der Streitwert die Entscheidungskompetenz des Friedensrichters überstieg, führte das Nichterscheinen des Beklagten automatisch zur Ausstellung der Klagebewilligung. Im anderen Fall,

bei dem der Streitwert innerhalb der Entscheidungskompetenz des Friedensrichters lag und der Kläger im Falle einer Nichteinigung ein Urteil durch den Friedensrichter wünschte, konnte die Klage durch ein Urteil gelöst werden.

Die Erledigungsquote des Friedensrichteramts Russikon betrug im Jahr 2024 somit 70%. Die durchschnittliche Erledigungsquote der Friedensrichterämter des Kantons Zürich liegt seit Jahren relativ konstant bei rund zwei Dritteln der Klagen. Hinzu kommt, dass nur etwa die Hälfte der ausgestellten Klagebewilligungen tatsächlich bei den zuständigen Gerichten eingereicht werden.

Bei vielen zivilrechtlichen Streitigkeiten ist eine Schlichtungsverhandlung vor dem örtlich zuständigen Friedensrichteramts vor dem Gang ans Gericht vorgeschrieben. Den obigen Ausführungen zufolge gelangt dadurch nur gut eine von fünf Klagen ans Gericht, was für die Gerichte eine grosse Entlastung bedeutet.

Bei Fragen zum Ablauf eines Schlichtungsverfahrens erteilt der Friedensrichter der Gemeinde Russikon, Pascal Bürgisser, gerne Auskunft.

Ihr Friedensrichter

DORFVEREIN MADETSWIL



Wunderbare Winterzeit

In Madetswil war im Dezember 2024 wieder einmal so einiges los. Abend für Abend zogen Einwohner mit Tassen bewaffnet und dick eingehüllt in Jacken und warmen Schuhen durch das Dorf und spähten da und dort in die wunderschön dekorierten Adventsfenster.

Fast überall wurde man zudem mit einem warmen Punsch oder Glühwein empfangen, da und dort gab es noch ein leckeres Häppli oder eine Suppe dazu. Wunderbare Begegnungen und Gespräche in der Vorweihnachtszeit, Weihnachtszauber in Madetswil!

Zudem wanderten am 06. Dezember auch der Samichlaus und der Schmutzli durch die Madetswiler Gasen und erfreuten auf dem Dorfplatz zig Kinder mit einem Chlaussäckli. Natürlich wurden ihnen im Gegenzug allerlei Lieder und Sprüchlein vorgetragen, Chlauszauber in Madetswil!

Am zweiten Samstag im Januar ging es dann den alten Christbäumen an den Kragen. Mit Strick und Baum in der Hand begab man sich vom Dorfplatz auf das offene Feld hinaus. Dort wurde die Schar von Fackeln, Glühwein, Punsch und Feuerschalen wärmstens empfangen. Nachdem die Nadelbäume in Flammen aufgegangen waren, stand dem Winter-Grillieren nichts mehr im Weg. Würste und Käse wurden auf dem Rost grilliert



und so fand der (kühle) Abend mit fast vollem Mond am Himmel so langsam aber sicher seinen Ausklang, Christbaum- und Mondscheinzauber in Madetswil!

Schön waren so viele Leute dabei an unseren Anlässen.

Wir wünschen ein gutes, gesundes neues Jahr!

Ihr Vorstand Dorfverein Madetswil



Rückblick auf eine zauberhafte Adventszeit

Der letzte Glühwein ist getrunken, alle Weihnachtsgeschenke ausgepackt und hoffentlich sind alle wohlbehalten im 2025 gelandet.



Die Adventszeit war in Rumlikon einmal mehr ein Augen- und Gaumenschmaus: Von PopArt bis zu Scherenschnitten und Märlifenstern war alles vertreten, von der Suppe bis zum kalten Plättli und Hot Dogs wurde alles offeriert. Daher liess sich wohl auch Petrus nicht lumpen und hat uns zumindest einen feenstaubähnlichen Schneefall für Weihnachten gesandt.

Der Chlaus und der Schmutzli haben Rumlikon gefunden und die Kinder haben altbekannte und neue Sprüchlein aufgesagt. Die Mutigsten waren plötzlich gaaaaanz leise und je jünger das Kind, je länger das Sprüchlein.

Ein grosses Dankeschön an alle Gastgeber und Künstler, welche jedes Jahr zu einer stimmungsvollen Adventszeit beitragen. Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Vereinsleben mit euch.

Ihr Vorstand & de Rumli

SCHÜTZENVEREIN RUSSIKON – WILDBERG – WILA



Anmeldung Jungschützenkurs 2025

Rückblick auf den Kurs 2024

Am Samstag, 23. März 2024 starteten wir mit dem Jungschützenkurs. Insgesamt hatten wir in diesem Jahr acht Teilnehmende. Der Morgen beinhaltete wie üblich den Theorieblock und am Nachmittag folgte der praktische Teil. Der Kurs beinhaltete vier Schiesstage auf dem Schiessstand in Russikon, an welchen die obligatorischen Übungen für die Erfüllung des Jungschützenkurses absolviert wurden. Die zusätzlichen Schiessen wie Obli, Feldschiessen und Jungschützentag sind für die Erfüllung des Kurses nicht erforderlich. Wir versuchen jedoch, wenn immer möglich, an diesen Anlässen teilzunehmen.

Der Jungschützentag fand am Mittwochabend, 5. Juni und am Samstagnachmittag, 15. Juni auf dem Schiessstand in Luckhausen statt. Ein sehr gutes Resultat erzielte Robin Munz, mit 84 Punkten reichte es ihm zum ausgezeichneten 6. Rang. Eine Auszeichnung erhielten auch Böheim Leonie mit 82 Punkten und Sina Äschlimann mit 78 Punkten.

Das Feldschiessen fand in diesem Jahr auf unserem Stand in Russikon statt, mit dem Vorschiesen am 17. Mai und dem Hauptschiessen vom 24. bis 26. Mai. Alle Jungschützen und Jungschützinnen haben daran teilgenommen. Eine Auszeichnung erhielten Böheim Leonie mit sehr guten 63 Punkten, Äschlimann Sina mit 56 Punkten, Robin Munz mit 57 Punkten und Zimmerli Fabian mit 56 Punkten. Bräuer Sebastian reichte es mit 53 Punkten noch für die Anerkennungskarte.



Anmeldung JS-Kurs

Hast auch du Interesse am JS-Kurs teilzunehmen?

Voraussetzung: Jahrgänge 2005–2010 und Schweizer Bürgerin bzw. Bürger. Anmeldung unter www.svrww.ch/nachwuchs-jungschutzen

Kosten pro Teilnehmenden CHF 25.00
Anmeldeschluss ist der 26. Februar 2025

Der Kurs umfasst die sichere Handhabung unseres Sportgeräts (das Sturmgewehr 90), das Erlernen des recht anspruchsvollen Schiesssports, die Teilnahme an Wettkämpfen im Schiessstand in Russikon und an auswärtigen Schiessen. Die Dauer des Kurses beträgt ca. vier Schiesstage, meistens abends ca. zwei Stunden, sowie die Teilnahme am Jungschützentag und am Feldschiessen.

Ihr Jungschützenleiter Rolf Bühler

Junioren-Fussballcamp 2025

22.–25. April 2025 (1. Frühlingsferienwoche)

Der FC Russikon organisiert auch 2025 wieder eine Campwoche für alle fussballbegeisterten Mädchen und Jungs. Teilnehmen können alle, egal ob im Fussballclub aktiv oder nicht. Neben einem gezielten, altersgemässen und kindergerechten Fussballtraining und weiteren polysportiven Aktivitäten soll in erster Linie der Spass und die Freude am Ausüben eines gemeinsamen Teamsports im Vordergrund stehen.

Eckdaten:

- Dienstag, 22. April bis Freitag 25. April 2025, 9.15–15.45 Uhr (Jahrgänge 2018/2019 nur vormittags) am Fussballplatz Tüfiwis Russikon.
- Mädchen und Jungs mit den Jahrgängen 2011–2019.
- CHF 200.00 (bar/Twint am 1. Campstag), Jahrgänge 2018/2019 CHF 80.00.
- Alle Teilnehmenden erhalten ein Camp-Shirt. Restliche Ausrüstung wie kurze Hosen, Stulpen, Schienbeinschoner, Fussballschuhe sind selbst mitzubringen (bei kühler/nasser Witterung auch Trainer, Regenjacke, Hallenschuhe und Ersatzwäsche). Allen Kindern steht die ganze Woche ein Garderobenplatz zur Verfügung.
- Mittagessen (für Kinder, die auch am Nachmittag dabei sind), Znüni, Zvieri und Getränke (im Camp-Beitrag enthalten).
- Vorbehalt Durchführung: Mindestanzahl ca. 40 Teilnehmende, maximale Teilnehmerzahl 60 Kinder.
- Tagesprogramm und Einteilung Trainingsgruppen werden den Teilnehmenden vor Campstart zugestellt.
- **Anmeldung unter www.fcussikon.ch bis 9. März 2025, die Anmeldung ist verbindlich.**
- Fragen/Auskünfte: Daniel Weilenmann, 079 774 94 83 juniorenob-mann@fcussikon.ch

Anzeige

Ab Sommer 2025 oder nach Vereinbarung sucht der FC Russikon eine/n neue/n



Sekretärin/Sekretär (ca. 20%)

welche/r gerne die verantwortungsvollen administrativen Arbeiten im Verein übernehmen möchte.

Aufgabenbereiche

- Teilnahme und Protokollführung an Vorstandssitzungen und Generalversammlungen
- Führen und organisieren des Vereinssekretariats
- Korrespondenz mit Mitgliedern, Eltern, Funktionären und dem Fussballverband
- Führen der Mitgliederlisten und Abrechnung der Frondienststunden
- Mithilfe bei der Organisation von Vereinsanlässen
- Aktualisieren und Pflegen der Vereinshomepage
- Weitere administrative Aufgaben

Es wird eine angemessene Entschädigung bezahlt.

Wenn Sie eine verantwortungsbewusste Persönlichkeit sind, sich in einem sportbegeisterten Umfeld wohlfühlen und sich gerne beim FC Russikon einbringen möchten, freuen wir uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme:

Christoph Hochuli, 079 611 96 83
oder christoph.hochuli@fcussikon.ch

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Zürcher Oberland



So geht's
So funktioniert Crowdfunding auf Lokalhelden

Jetzt Projekt / Verein anmelden.

CHF 30'000.– für gemeinnützige Projekte & Vereine

Was wünschen Sie sich für unsere Region? Lassen Sie uns Energien bündeln: Ihre Ideen liefern den Zündstoff. Wir sorgen für Antriebskraft! Unser Lokalhelden-Team unterstützt Sie persönlich bei der Umsetzung.





Winterwanderung Siblingerhöhe – Hallau



mini-/PLUS-Wanderung – Mittwoch, 12. Februar oder 19. Februar 2025

Nachdem wir uns im «Trämli» Siblingen gestärkt und unsere WC-Geschäfte erledigt haben, fahren wir noch eine Station weiter zur Siblingerhöhe und wandern von dort über den Oberhallauerberg mit schöner Sicht über das Klettgau zum Vorderen Berghof. Hier gönnen wir uns eine Verschnaufpause (Kaffee/Getränke in Selbstbedienung). Dann geht's weiter durch die winterlichen Weinberge, die sich uns entweder im Raureifkleid, im Schnee, im Nebel oder in klirrender Kälte mit ihrem eigenen Reiz im Winter präsentieren: Nature morte oder zeigen sich schon erste Frühlingsspuren?

Bald kommt die berühmte Hallauer Bergkirche St. Moritz in Sicht und nun ist es nur noch ein kurzer Weg hinunter nach Hallau. Die PLUS-Wanderer folgen ab dem Berghof einer eigenen Route (+ 30 Min.). Wir treffen uns wieder zum Mittagessen in der stimmungsvollen Gaststube im Weinbaumuseum, welches extra für uns geöffnet wird. Gut gepflegt treten wir die Heimreise an.



Leitung: Robert Osterwald, 044 954 05 07
Roland Leu, 076 386 56 20

Wanderzeit: mini 1h 45min, PLUS 2h 15min
Auf-/Abstieg: mini 79m auf-, 204m abwärts

Ausrüstung: PLUS 128m auf-, 252m abwärts
wintertaugliche Schuhe, evtl. Stöcke

Hinfahrt:
Russikon Gde'haus ab 07.40 Uhr
Siblingerhöhe an 10.43 Uhr

Rückfahrt:
Hallau, Gemeindehaus ab 14.46 Uhr
Russikon, Dorf an 16.42 Uhr

Kosten:
CHF ca. 30.00 Mittagessen: Fleisch, Vegi
(Suppe, Hauptgericht, Dessert)
CHF 24.50 Halbtax
CHF 7.00 Organisationsbeitrag
Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Anmeldung mini-/PLUS-Wanderung bis Sonntag, 9. Februar 2025 an:

Erika Lüthi, Wingertenstr. 26, 8322 Madetswil
E-Mail: erika.l@hispeed.ch, Tel.: 044 954 03 45

Di, 12. Februar 2025 Fr, 19. Februar 2025

Name _____

Adresse _____

Ich besitze ein Halbtaxabo GA keines

**Nächste PLUS- und mini-Wanderung,
Dienstag, 10. März 2025 – Stadtführung Baden**

Anlässe

Datum	Zeit	Was	Wo	Wer
Fr 31.01.	09.00	Mütter- und Väterberatung	Bibliothek Russikon	kjz Pfäffikon
Fr 31.01.	20.00	Theater «Alli und doch niemert»	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe Russikon
Sa 01.02.	20.00	Theater «Alli und doch niemert»	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe Russikon
So 02.02.	15.00	Theater «Alli und doch niemert»	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe Russikon
Di 04.02.	20.00	Theater «Alli und doch niemert»	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe Russikon
Mi 05.02.	13.30	Sirenentest	schweizweit	
Do 06.02.	14.00	Jassen	Bäckerei-Konditorei Vuailat	Seniorenverein Russikon
Do 06.02.	20.00	Theater «Alli und doch niemert»	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe Russikon
Fr 07.02.	09.00	Mütter- und Väterberatung	Bibliothek Russikon	kjz Pfäffikon
Fr 07.02.	20.00	Theater «Alli und doch niemert»	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe Russikon
Sa 08.02.	20.00	Theater «Alli und doch niemert» Derniere	Landgasthof zur Krone	Theatergruppe Russikon
Di 11.02.	19.00	Spieleabend für Erwachsene	Bibliothek Russikon	Bibliothek Russikon
Mi 12.02.	07.40	mini-/PLUS-Wanderung (19.02.)	Siblingerhöhe – Hallau	Senioren Wandergruppen
Fr 14.02.	07.00	Mütter- und Väterberatung	Bibliothek Russikon	kjz Pfäffikon
Do 20.02.	14.00	Jassen	Bäckerei-Konditorei Vuailat	Seniorenverein Russikon
Fr 21.02.	09.00	Mütter- und Väterberatung	Bibliothek Russikon	kjz Pfäffikon
Fr 28.02.	09.00	Mütter- und Väterberatung	Bibliothek Russikon	kjz Pfäffikon
Sa 01.03.	11.00	Schneebar TV Russikon	Gemeindehausplatz	TV Russikon

Publizieren Sie Ihre Anlässe unter www.russikon.ch (Aktuelles/Anlässe)

Anzeige

Grafikdesign | Webdesign
Druckproduktion

druckteam 
die kreative Druckerei

DT Druck-Team AG +41 44 930 50 80
Industriestrasse 5 info@druckteam.ch
8620 Wetzikon www.druckteam.ch


GEMEINSCHAFT
RUSSIKON

**INSERIEREN
LEICHT GEMACHT**

Ihre Daten senden an aexguesi@stoz.ch
und schon sind Sie dabei.

Gratulationen und Gedenken

Willkommen

Levi Gian Christen

geboren am 27. November 2024

Alles Gute

zum 95. Geburtstag

Gertrud Schmid-Binggeli

geboren am 14. Dezember 1929

Im Hundbüel 15, 8332 Russikon

zum 85. Geburtstag

Cäcilia Zemp

geboren am 30. Januar 1940

Wilhofstrasse 3, 8332 Russikon

Ernst Ackermann

geboren am 1. Februar 1940

Stuketenstrasse 13, 8332 Rumlikon

Zum Gedenken

Am 18. November 2024 ist gestorben

Alexander Johannes Rist

geboren 30. März 1959

wohnhaft gewesen in

8332 Russikon, Rosengasse 9

Am 30. November 2024 ist gestorben

Rudolf Schellenberg

geboren 4. März 1938

wohnhaft gewesen in

8332 Russikon, Im Rebenacker 4

Am 29. November 2024 ist gestorben

Heidi Elisabeth Schoch geb. Hottinger

geboren 7. April 1942

wohnhaft gewesen in

8332 Russikon, Rosengasse 8

Am 16. Dezember 2024 ist gestorben

Praxedis Martha Lämmle geb. Lüchinger

geboren 1. November 1923

wohnhaft gewesen in

8332 Russikon, Bruderbüelstrasse 29

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Russikon

Herausgeberin

Politische Gemeinde Russikon

Erscheinungsweise

10x pro Jahr/Auflage 2'200 Ex.

Beiträge werden gemäss Reglement gratis veröffentlicht. Texte und Bilder (separat) sind in elektronischer Form (als Word-Datei, PDF nur zur Ansicht) an die Redaktion zu übermitteln. Die Redaktionskommission entscheidet über die Veröffentlichung von Beiträgen abschliessend.

Sekretariat Redaktion

Mitteilungsblatt «äxgüsi»

c/o Abteilung Präsidiales

Postfach 18, 8332 Russikon

Regula Siebenmann, 076 392 29 14

aexguesi.russikon@gmail.com

Redaktionskommission

Regula Siebenmann, Philip Hirsiger,

Marc Syfrig, Dennis Stoz

Die weiteren Ausgaben

Ausgabe	Annahmeschluss	Verteilung
542 März	Di, 11. Februar 2025	27.02.2025
543 April	Di, 11. März 2025	27.03.2025
544 Mai	Di, 01. April 2025	17.04.2025
545 Juni	Di, 13. Mai 2025	28.05.2025
546 Juli/Aug	Di, 17. Juni 2025	03.07.2025
547 September	Di, 12. August 2025	28.08.2025
548 Oktober	Di, 09. September 2025	25.09.2025
549 November	Di, 14. Oktober 2025	30.10.2025
550 Dez/Jan	Di, 11. November 2025	27.11.2025

Alle Daten und Ausgaben unter www.russikon.ch
(Über Russikon)

Papier/Produktion

Soporaset 90g/m², FSC-zertifiziertes Material



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/12892-2501-1002



Turnverein Schneebär

Samstag, 1. März 2025

Gemeindehaus-
Platz Russikon
11:00 – 23:00 Uhr



Die Schneebär findet bei jeder Witterung statt!

www.tvrussikon.ch



Zürcher
Kantonalbank



DJ ANDY L

Komm in der kompletten Ski-
oder Board-Ausrüstung und du
erhältst ein gratis Getränk nach
deiner Wahl!



DJ EIK

tvrussikon.ch

